



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Presseinformation

**DRK-Landesversammlung wählte Jugendrotkreuz-
Landesleiter Sören Ledig in das Präsidium**

**Minister Laumann: „Durch Ehrenamt entsteht
gesellschaftlicher Mehrwert“**

**Minister Karl-Josef Laumann sprach über
„Die Zukunft des Bürgerschaftlichen
Engagements in NRW“**

Münster, 04.11.2017
53/2017

„Das Deutsche Rote Kreuz bezieht seine Stärke aus der Kombination von Ehrenamt und Hauptamt“, sagte Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Bei der diesjährigen Landesversammlung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe am Samstag, 4. November 2017 in Münster sprach Laumann über „Die Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements in NRW“. Als Beispiele für den „gesellschaftlichen Mehrwert des Ehrenamts“ würdigte der Minister den Einsatz der DRK-Helferinnen und -Helfer bei Blutspende-Terminen, im Rettungsdienst sowie im Katastrophenschutz und bedankte sich für das Engagement.

Präsident Dr. Fritz Baur, Landesschatzmeister Moritz Krawinkel und der Vorsitzende des Vorstandes Ludger Jutkeit zogen ein Resümee der im vergangenen Jahr erbrachten Leistungen und informierten über die aktuellen und künftigen Herausforderungen des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. Dabei betonte Präsident Dr. Baur die hohe Bedeutung der Anerkennungskultur: „Die Menschen, die unentgeltlich und freiwillig Energie, Kraft und Zeit für andere investieren, haben in besonderer Weise unsere Wertschätzung verdient.“

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.lv-westfalen-lippe.drk.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@drk-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Das DRK sei eine der tragenden Säulen in Münster, unter anderem in Zusammenhang mit den Themen Gesundheit und Pflege, betonte Gerhard Joksch, Bürgermeister der Stadt Münster in seinem Grußwort.

Auf der Tagesordnung standen in diesem Jahr zwei Wahlen: Dabei wählten die Delegierten Sören Ledig aus Lemgo einstimmig als Jugendrotkreuz-Landesleiter in das Präsidium des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe. Zu seinem Stellvertreter im Präsidium bestimmten sie Martin Niemczyk aus Dortmund – ebenfalls einstimmig.

Eine besondere Ehrung erfuhr der seit dem 22.11.2014 amtierende ehrenamtliche Vorsitzende des Schiedsgerichts des DRK-Landesverbandes, Helmuth Schlüter, Vorsitzender des DRK-Stadtverbandes Bocholt und Direktor des Amtsgerichtes Bocholt i. R.: Für seine Verdienste überreichte ihm Präsident Dr. Baur die Verdienstmedaille des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe.

Die Landesversammlung ist das oberste Beschlussorgan des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, der 38 Kreisverbände, 264 Ortsvereine und rund 244.000 Mitglieder zählt.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität